

Abraham: Mala Gallina, Malum Ovum, Das ist: Wie die Alten sungen, so zwitzern die Jungen: Im Zwayten Centi-Folio Hundert Ausbündiger Närrinnen Gleichfalls in Folio, Nach voriger Alapatrit-Pasteten-Art, So vieler Narren Generis Masculini, Anjetzo auch Mit artigen Confecturen, Einer gleichen Anzahl Närrinnen Generis Foeminini, Zum Nach-Tisch, Allen Ehr- und Klugheit-liebenden Frauenzimmer zur lustigen Zeit-Vertreib und wohlgemeinten Warnung In Hundert schönen Kupffern moralisch vorgestellt

Wien, 1713

Seite 335

Eine Anmerkung vor Sorglose und faule Weiber:

Es sagt Salomon / ein fleissiges Weib ist eine Crone ihres Mannes. Er setzet eine Cron und einen Cron-tragenden König. Wer oder was ist die Cron? das Weib ist sie / aber nicht ein jedes Weib / sondern nur ein fleissiges Weib. Wer ist der König dem die Cron soll aufgesetzt werden? es ist der Mann sagt Salomon. Welcher ist dann nun höher / die Cron oder der König? ja freylich der König: die Cron die von einem klozen Gold gemacht ist / die kan nicht regieren / es gehöret ein lebendiger Mensch mit Weisheit / Verstand / Warheit / und andern heroischen Tugenden gezieret darzu / darumb so folgt unwiderbringlichen / daß der Mann / und nicht das Weib Herz sey / dann der Weiber Wille soll ihrem Mann unterworfen / und er ihr Herz seyn / spricht Gott selbst / Gen. 3. Darum dann Paulus nicht gestatten will / daß ein Weib des Mannes Herz / sondern still und unterthan seye. Ob es nun wohl nicht ohne ist / daß auch Weibs-Persohnen / wann sie einem König vermählet worden / Königliche Cronen auf ihre Haupt gesetzt werden. Inmassen aus der Historia Esther am I. c. zu ersehen ist / da dem demüthigen holdseligen Jungfräulein Esther / nachdeme sie die der großmächtige König Aserus König in Persien und Medien ihm vermählen lassen / eine Königliche Cron aufgesetzt worden / so geschicht es doch nicht darum / daß sie hiemit das Imperium und Regiment über ihre Herren und Könige empfangen: dann das Widerspiel ist eben in angeregter Historia zu ersehen / da Aserus sein stolzes Gemahl / welches auf sein Befehl mit ihrer Königlichen Cron nicht hat erscheinen wollen / verstoßen hat / und alsbald ein ernstlich Mandat in seinem ganzen Königreich publicirt / daß alle Weiber ihre Männer in Ehren halten / und jeglicher Mann der Ober-Herz in seinem Haus seyn soll / sondern darum geschicht es / daß sie per matrimonium der Königlichen Ehren theilhaftig werden: Uxor enim coruscet radiis mariti das Weib glantz von den Ehren-Strahlen ihres Mannes. Wollet ihr nun eine schöne Cron seyn / so sollet ihr euch dessen allen erinnern / was ich zuvor von der Eigenschafft des Golds gesagt habe.

Wie